

Infos zum Sternsingen



Grundgedanke der Aktion

Missio ist die *weltweite Ausgleichskasse* der katholischen Kirche und ist in 120 Ländern tätig. Sie ist aus dem Bewusstsein entstanden, dass die Kirchen in anderen Kontinenten ein Recht auf Unterstützung wohlhabender Diözesen haben. Inzwischen zeigt sich immer deutlicher, dass wir wohl mit materiellen Mitteln helfen können, andererseits aber auch viel an geistigen Gaben zurückerhalten.

Solidarität heisst: in Beziehung treten. Durch solidarisches Geben können Beziehungen entstehen. Menschen entdecken Menschen anderer Kulturen und somit die Vielfalt der Weltkirche. *Auch die ärmeren Länder lassen ihre Spenden in den Solidaritätsfond von missio fließen.* Das eindimensionale System des Spendenflusses vom „reichen Norden“ in den „armen Süden“ wird somit durchbrochen. Solidarität geschieht auch zwischen den armen Ländern.

Entstehung

Ein ganz besonderer Ausdruck dieser Solidarität ist das Sternsingen. Als in der Mitte des 19. Jahrhunderts Berichte aus China und Afrika über die vielfältigen Nöte der Kinder nach Europa kamen, rief der **Bischof von Nancy** die Kinder Europas zu solidarischer Hilfe auf. **1843** gründete er das Kindermissionswerk und bereits 8 Jahre später, **1851**, entstand in **der Schweiz (am Kollegium Schwyz)** die erste Gruppe. Der Stein der Solidarität von Kindern und Jugendlichen kam somit auch bei uns ins Rollen. 1853 hatte sich die Bewegung fast übers ganze Land ausgebreitet, 1977 beauftragte die

Bischofskonferenz Missio, das Kinder- und Jugendmissionswerk in allen Diözesen zu koordinieren.

Jedes Jahr sind tausende Gruppen von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz, in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und anderen Ländern unterwegs. Sie ziehen von Tür zu Tür, bringen mit ihren Gedichten und Liedern weihnachtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser und sammeln damit Geld für bedürftige Kinder in aller Welt.

Sternsingen missio, ein internationales katholisches Hilfswerk

Im Jahr 2019 hat Sternsingen missio beispielsweise für **behinderte Kinder in Peru Fr. 1`583`751.15** erzielt. Was wird damit ermöglicht? Gemäss der Idee, welche hinter Sternsingen missio steckt - nämlich **Kinder helfen Kindern** - kommt das Geld Kindern in Drittweltländern zu Gute. Diese gelebte Solidarität erstreckt sich über die ganze Welt, denn hilfsbedürftige, junge Menschen gibt es zurzeit zu Hunderttausenden in allen Kontinenten.

Ein beachtlicher Betrag wurde von den Sternsingergruppen dem **Solidaritätsfonds „Kinder helfen Kindern“** zugesprochen. Daraus werden hunderte von Kinder- und Jugendprojekten in aller Welt finanziert, beispielsweise Waisenheime, der Kampf gegen die Kinderarbeit, Schulbildung, Gesundheit und Ernährung, Reintegration von Kindersoldaten in die Gesellschaft.

Welche Bedeutung hat es heute, dem Stern zu folgen?

Sternsinger setzen mehr als nur ein Zeichen:

- Sie stiften Gemeinschaft
- Sie bringen Gottes Segen in die Häuser
- Sie pflegen einen beliebten Brauch
- Sie leisten einen Beitrag zum Frieden
- Sie treten für weltweite Gerechtigkeit ein
- Sie lernen von den Erfahrungen der Menschen andere Kulturen und Religionen
- Sie erweitern ihren Horizont und hinterfragen ihr eigenes Handeln
- Sie sammeln Geld für Not leidende Kinder in Asien, Afrika und Lateinamerika

KINDER UND JUGENDLICHE VERKÜNDEN DIE BOTSCHAFT VOM KIND IN DER KRIPPE. UND SIE FINDEN DAS KIND IN DEN KINDERN DER WELT.



Kerngedanke Sternsingen

Die meisten Sternsinger haben sich im Vorfeld mit der Kultur und der Religion des entsprechenden Landes und mit dem Projekt, für welches sie singen, auseinandergesetzt. Sie haben also etwas vom Leben gleichaltriger Kinder und Jugendlicher in einem völlig anderen Kontext kennen gelernt.

Für Lehrpersonen und Katecheten steht eine Fülle von aufbereitetem Material zur Verfügung. Man muss nur den Willen aufbringen, das Material zu nutzen. Es eignet sich für M und U - Unterricht, für das Werken, den Musikunterricht, die Religions- und Bibelstunde, den Deutschunterricht und ein Schultheater. Bei einer idealen Schulhauskultur müssten diese Materialien ein gefundenes Fressen für die Lehrpersonen darstellen. Sämtliche Materialien sind im jeweiligen **Jahrbuch**, im **Impulsheft** und im **Werkheft** enthalten.



Nächstes Sternsingen

Jeweils am Sonntag vor Schulbeginn (nach den Weihnachtsferien):

08. Januar 2023, 17.00 Uhr

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in **Indonesien** und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind - das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.